



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 13 November 2009, 11:30 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der Einweihung einer Carbonfaseranlage am
ITCF

am 13. November 2009
in Denkendorf

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

sehr geehrter Herr Koehler,

sehr geehrter Herr Hyrenbach,

sehr geehrter Herr Effenberger,

meine sehr geehrten Damen und Herren!

Heute wird in **Denkendorf** kräftig am **Aberglauben** gerüttelt.

Und zwar einmal mehr durch die **Wissenschaft**.

Der Anlass unseres Beisammenseins zeigt: Der heutige **Freitag der 13.** ist kein Pechtag. Nein, er ist vielmehr ein **Tag großen Glücks**

- für den **Forschungsstandort Denkendorf**,
- für eine der ganz großen **Zukunftstechnologien** und
- für **die** wirtschaftlichen Kraftzentren Deutschlands: **Baden-Württemberg** und **Bayern**.

Damit begrüße auch ich Sie ganz herzlich zur **Einweihung** der neuen **Carbonfaser-Anlage** hier am Institut für Textilchemie und Chemiefasern.

**Grüße und
Wünsche des
MP**

Gleichzeitig darf ich Ihnen herzliche **Grüße** des **Bayerischen Ministerpräsidenten** Horst Seehofer überbringen. Er hat mich gebeten, Ihnen seine besten Wünsche für die Feierlichkeiten und den Betrieb der Anlage zu überbringen.

**Vision der SGL
Group**

Die heutige Einweihung ist für die SGL Group ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer unabhängigen Carbonfaser-Technologie und damit letztlich zur **Verwirklichung einer Vision**: der Abdeckung der kompletten **Wertschöpfungskette** im Carbonfaser-Bereich.

**Weitere Meilen-
steine**

Auf dem Weg zu diesem Ziel wird nicht gekleckert, sondern geklotzt. Das beweist nicht nur dieses vom Freistaat und dem Land Baden-Württemberg unterstützte Vorhaben, sondern beispielsweise auch

- der **Ausbau** der High-Tech-Produktionsanlagen am **Standort Meitingen** und

- die **Einrichtung** eines **Stiftungslehrstuhls** an der TU München.

**Würdigung SGL
Group**

Ich habe keine Zweifel: Mit ihrem Mut, ihrem Leistungswillen und ihrer Beharrlichkeit wird die **SGL Group** ihre **Vision umsetzen**. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass Deutschland nicht nur ein Land der Ideen, sondern auch noch mehr ein Land des Markterfolges wird.
Dafür danke ich Ihnen ausdrücklich!

**Bedeutung
Carbonfasern**

Die steigende **Bedeutung der Carbonfaser-Werkstoffe** für die Schlüsselindustrien in Bayern und Baden-Württemberg muss ich an dieser Stelle nicht betonen. Sie alle wissen: Nur mit carbon-basierten Faserverbundtechnologien werden Maschinenbau, Flugzeugbau, die Automobilbranche und viele weitere ihre **Stellung am Weltmarkt** in Zukunft **halten**. Unterstrichen wird das nicht zuletzt auch durch das erst kürzlich ins Leben gerufene **Joint Venture** von **BMW** mit der **SGL Group**.

**Investitionen
gerade in Krise
wichtig**

Die Investition hier in die Anlage in Denkendorf ist auch vor dem Hintergrund der **anhaltenden Wirtschaftskrise** und deren Folgen äußerst begrüßenswert. **Sie macht Mut und ist beispielgebend.** Wir brauchen noch mehr solcher Investitionen zur Stärkung der Innovationskraft. Denn nur so können wir den **Wachstumseinbruch** hinter uns lassen und Veränderungen bei den **Produktionsstrukturen** zu unserem Vorteil nutzen.

**Südschiene
funktioniert**

Diese Investition ist aber auch ein konkretes Beispiel für die **gute Zusammenarbeit** zwischen **Baden-Württemberg** und **Bayern**. Die sogenannte **Südschiene funktioniert**. Gerade bei der Politik zur Stärkung von Innovations- und Investitionskraft unserer Unternehmen denken und handeln wir ähnlich. Für Menschen und Wirtschaft im Süden Deutschlands zahlt sich das aus. Deshalb danke ich Ihnen, sehr geehrter **Herr Ministerpräsident**, ausdrücklich für die **erfolgreiche Kooperation**.

**Maßnahmen der
Bayerischen
Staatsregierung**

Genauso wie die baden-württembergische Landesregierung, steht die **Bayerische Staatsregierung** den Unternehmen bei ihren vielfältigen Herausforderungen mit vielen **Programmen** und **Initiativen** zur Seite. Das gilt speziell auch für den **Carbonfaser-Bereich**, in dem wir uns schon seit langer Zeit engagieren.

Ich möchte dazu in aller Kürze nur drei Punkte nennen.

Erstens fördern wir unternehmerische Vorhaben **finanziell** z.B. durch die bayerische Forschungstiftung und das Förderprogramm „Neue Werkstoffe“.

Zweitens forcieren wir den gezielten **Aufbau von Forschungskapazitäten** rund um Faser-verbundtechnologien. So investieren wir im Raum Augsburg insgesamt 53 Millionen Euro unter anderem in ein DLR-Zentrum und in Projektgruppen der Fraunhofer-Gesellschaft.

Drittens bemühen wir uns um eine erfolgreiche **Vernetzung von Wirtschaft und Wissen-**

schaft im Carbonfaser-Bereich mittels unseres Clusters Neue Werkstoffe.

**Dank an Verein
Carbon Compo-
sites**

Apropos Vernetzung: Trotz der eng bemessenen Redezeit möchte ich an dieser Stelle dem **Verein Carbon Composites** mit Herrn Lonsinger an der Spitze für sein außerordentliches Engagement **danken**.

Der Verein trägt ganz wesentlich dazu bei, den **Ausbau** der Carbonfaser-Technologien **voranzutreiben** und sorgt für eine enge **Vernetzung aller Akteure**. Und das nicht nur im Freistaat sondern im gesamten süddeutschen Raum.

Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur **Verwirklichung** einer anderen **Vision**: Der Schaffung eines **süddeutschen Faserverbund-Netzwerkes** von europäischem Rang.

**Freistaat bleibt
am Ball**

Ich versichere Ihnen: Die **Bayerische Staatsregierung arbeitet** mit Nachdruck an der **Verwirklichung** dieser Vision und setzt voll auf länderübergreifende Kooperation, Forschungsallianzen, Förderstrukturen und auch Ausbildungsmodelle.

Schluss

Und natürlich setzen wir auch auf Unternehmen wie die **SGL Group**. Ich darf Ihnen zu Ihrer neuen Anlage nochmals sehr **herzlich gratulieren** und wünsche Ihnen und dem **Institut für Textilchemie und Chemiefasern** bei ihren Forschungs- und Anwendungsvorhaben allen erdenklichen Erfolg.

Vielen Dank!